

SCHÜTZENVEREIN

Hubertus Angelmodde 1951 e.V.

Nr.2

Jahrgang 2023



BLATTSCHUSS



Wir in Angelmodde

Grußwort

**Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,**

Das Schützenjahr 2023 geht jetzt langsam wieder dem Ende entgegen.

Im Rückblick auf unser Schützenjahr 2023 können wir bis jetzt nur Positives vermelden.

Angefangen mit unserem Kinderschützenfest, wir haben alles gegeben und sind auf einem Top-Niveau angekommen. Soviele Eltern mit ihren Kindern konnten wir, glaube ich, noch nie begrüßen. Ein großes Dankeschön an alle Helfer, die dieses erst möglich gemacht haben. Um unser Kinderschützenfest beneiden uns viele Nachbarvereine, da sie so etwas Großartiges nicht hin bekommen.

Unser Schützenfest im neuen Zelt, einfach nur super. So viele Besucher und Gäste während der drei Tage am Freitag, Samstag und auch am Sonntag, die wir begrüßen durften, hatten wir lange Zeit nicht mehr. Selbst unser Schützenbruder Markus Lewe hat sich die Ehre gegeben.

Unser König Rainer mit seiner Königin Silke und seinen drei Ehrendamen, ein Augenschmaus. Unsere Jungschützenkönigin Jasmin mit Prinzgemahl Kim, wir können einfach nur stolz auf unsere Majestäten Paare sein. Bei einigen harten Jungs aus unserem Schützenverein kamen sogar einige Tränchen, sodass ich auch Taschentücher verteilen durfte.

Natürlich auch zu erwähnen unsere Kasse, die trotz immens hoher Kosten für Zelt usw., ein super Ergebnis eingefahren hat.

Nun bleiben uns noch einige Höhepunkte, wie das Damensektfrühstück, Hubertusessen und das Nikolausfest für unseren Nachwuchs.

Auf unseren Königsball im Oktober freue ich mich ganz besonders. Ich verspreche euch eine von mir geplante Einlage für unsere Majestäten Paare, die es in dieser Form noch nicht auf unserem Königsball gegeben hat. Lasst uns die Bude am Königsball mit unseren Majestäten rocken!

**Horrido, euer 1. Vorsitzender
Hubert Meyer**



Wir sind immer für Sie da



Getränke
H. Brocks GmbH

KOSTENLOSE HAUSLIEFERUNG ✓

GEKÜHLTE GETRÄNKE ✓

PARTY AUSSTATTUNG ✓



Noch Fragen...? Dann rufen Sie einfach an.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Hölteweg 117 • 48155 Münster

☎ 0251 616667

✉ h.brock@getraenke-brocks.de

Wenn die Sonne scheint marschieren die Hubertus-Schützen wieder los

Am ersten Samstag im Mai waren die Hubertusschützen wieder zu ihrem traditionellen Maigang unterwegs. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 35 Schützenschwestern und Schützenbrüder an der Gaststätte Friedenskrug. Mehr oder weniger pünktlich um 14:00 Uhr ging es dann los. Der Vergnügungsausschuss, mit ihrem Präsidenten Dieter Otto, hatte wieder eine schöne Strecke durch das Angelmodder Umland ausgesucht. Vorbei an den alten Bahnschienen war der erste Stop am Hof Vornholt. Hier erwartete uns schon der Marketenderwagen. Gefahren wie auch schon in den letzten Jahren von Frank König. Ein recht herzliches Dankeschön dafür. Und selbstverständlich hatte der Vergnügungsausschuss wieder ein Spiel organisiert. Diesmal ging es ans Darten auf eine Kinderdartscheibe. Hier wurde um jeden Punkt verbissen gekämpft und doch machten sich in der Leistung große Unterschiede bemerkbar. Während z.B. der Adjutant vom Oberst, Dirk Borgert, nicht einen Pfeil ins Ziel brachte, wurde er von einem der jüngsten Schützenbrüder Nils Linde gnadenlos besiegt. Weiter ging es dann zum Kindergarten in Angelmodde Dorf. Hier war der zweite Stopp und es war schon wieder alles Top vorbereitet. Der Stehtisch und die Bierzeltgarnitur war für den kurzen Zwischenstopp schon aufgebaut. Auch die flüssige Verpflegung stand schon bereit. Diesmal ging es mit kleinen Bällen auf die Dartscheibe. Das gelang bei den meisten bedeutend besser. Nach kurzer Rast ging es dann dem Ziel entgegen. Über den langen Schemm kamen wir unserem Abschlussziel näher. Das Vereinsheim in der Kleingartenanlage „Unverzagt“. Auch hier ein großes Dankeschön an den Vorstand der Kleingartenanlage. Diese waren morgens schon aktiv und sorgten z.B. dafür, dass der Kühlwagen an den richtigen Ort kam. Angekommen wurde erstmal flugs der Grill von Frank König und Dieter Otto angeschmissen, sodass sich die hungrigen Schützenschwestern und Schützenbrüder mit Steaks und Bratwurst stärken konnten. Doch auch mit der flüssigen Verpflegung ging es zügig voran. An der Zapfanlage klappte es wie am Schnürchen. Vanessa zapfte ein kühles Blondes nach dem Nächsten und auch der Sekt ging flaschenweise über die Theke. Wie es sich für einen Hubertus

Maigang gehört, durfte auch der Knobelbecher nicht fehlen. Aufgabe war es 3mal mit 3 Würfeln hoch zu punkten. Die Gesamtzahl der gewürfelten Punkte wurde dann addiert. Hier wäre es beinahe zu einer Katastrophe gekommen. Anja Flacke wollte mal ausprobieren, inwieweit sich Papier und Feuer vertragen. Zum Glück konnte die Liste der Knobelergebnisse gerettet werden. Nur die Ergebnisse von unserem Kaiser Veit Söllner und vom neuen Fahnenoffizier Dirk Osthoff fielen den Flammen zum Opfer. Bei uns Hubertuschützen ist halt immer was los. Mit der leicht lädierten Liste konnte die Auswertung gestartet werden und der Vergnügungsausschuss konnte folgende Gewinner bekannt gegeben: 3ter Platz Jan Taute, 2ter Platz Thomas Lindart und der Gewinner und logischerweise der 1ter Platz Dieter Otto. Glückwunsch an die Gewinner. Es ist auch immer wieder eine Freude Mitglieder begrüßen zu dürfen die den Marsch nicht schaffen und trotzdem später dazu stoßen und so konnte, wie es sich gehört, noch bis in die späten Stunden weitergefeiert werden.

Ein großes Dankeschön wieder an den Vergnügungsausschuss und alle aktiven Helfer die für die hervorragende Organisation und den reibungslosen Ablauf sorgten.



Kinderschützenfest oder wie man eine Pfarrwiese zum Platzen bringen kann

Für sowas braucht man nur ein paar Zutaten. Das Ereignis selber „Kinderschützenfest der Hubertusschützen“, ein paar Attraktionen, viele fleißige Helfer und gutes Wetter. All das war wieder für ein schönes Fest gegeben und wie schrieb es im Anschluss die Presse noch passend: „Das Kinderschützenfest der Hubertusschützen Angelmodde längst kein Geheimtipp mehr“. Wieviel uns das Kinderschützenfest am Herzen liegt, sieht man schon daran, dass alles genauso von Statten geht wie bei den „Großen“ auch. Der Spielmannszug unter der Leitung vom Tambourmajor Simon Maron ist mit angetreten. Verstärkt vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Wolbeck. Diese beiden Spielmannszüge zusammen geben schon ein imposantes Bild ab. Selbstverständlich waren auch die Offiziere mit Vereins- und Schlagfahnen mit an Bord.

Pünktlich um 13:30 Uhr konnte unser Spieß Thomas Arenskötter über 40 kleine Schützen und Schützinnen auf dem Schulhof der Annette-von-Droste-Hülshoff-Grundschule antreten lassen.

Nach der Meldung an den Major Timo Vannahme erfolgte auch flugs die Meldung vom Major an den Adjutanten des Oberst Dirk Borgert, der für den heutigen Tag das Kommando inne hatte. Auf dem Weg zurück wurde Timo Vannahme aber direkt wieder von Dirk Borgert zusammen mit den Fahenschlägern Caro Otto, Kim Kortenjann und Jens Repken in die Mitte gerufen. Die sahen in ihren neuen



Uniformen zwar ganz schnieke aus, hatten aber irgendwie vergessen sich eine Rose ans Revers zu heften. Daher durften sie, zur Freude der anwesenden Kinder, Ihnen zu Ehren eine Laola Welle starten. Leider hatte sich der alte Kinderkönig Elias Geier etwas verspätet und

so kam unserer amtierenden Kinderkönigin Sarah Ratajczyk die Ehre zu Teil, zusammen mit dem stellvertretenden Oberst, die Front abzuschreiten. Da hier auch viele Kinder vom Circus Alfredo waren,

brandete tosender Jubel beim Vorbeimarsch auf. Nach den Begrüßungsworten des ersten Vorsitzenden Hubert Meyer, durfte auch der obligatorische Fahnenschlag nicht fehlen. Endlich erfolgte dann der Abmarsch und mit klingendem Spiel ging es nicht direkt zur Pfarrwiese, sondern es wurde die große Runde um Carree gelaufen. Immer wieder ging die eine oder andere Haustür auf und die Menschen bewunderten unseren großen Festumzug. Ein großes Dankeschön muss man auch den Autofahrern aussprechen. Kein Fahrer Bestand auf sein Recht. Alle die uns entgegen kamen legten den Rückwärtsgang ein und machten den Weg für die Kinder frei.

Auf der Pfarrwiese angekommen erscholl dann endlich für die Kinder das ersehnte Kommando: „Nach vorne zum Vogel schießen und spielen wegtreten“.

Diesmal hatte der Vogel die Form eines Papageien im Piratenstil. Der Apfel war eine Schatzkiste, das Zepter ein Schwert und der Piratenhut war die Krone. Immer mehr Kinder strömten mit Ihren Eltern und Großeltern auf die Pfarrwiese. Bevor es zur ersten Attraktion, dem Auftritt vom Circus Alfredo ging, wurde noch die erste Schießrunde eingeläutet.



Korke um Korke flog unter der Anleitung vom Schießwart Dirk Borgert mit dem Druckluftgewehr auf den Vogel, ohne aber erstmal keinen erkennbaren Schaden anzurichten. Aber auch die anderen Spiele waren hervorragend besucht. Hier konnten die Kinder ihr Glück beim Dosenwerfen, dem heißen Draht, dem Glücksrad und beim Cornhole probieren, um kleine Preise und Süßigkeiten zu gewinnen. Auch der Stand mit dem Luftballonwettbewerb war heiß begehrt. Die Gewinner werden aber erst wie immer beim Schützenfest bekannt gegeben. Max der Ballonkünstler hatte auch alle Hände voll zu tun um die ganzen gewünschten Tiere aus den Ballons für die Kinder zu formen.

Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Egal ob Kaffee und Kuchen oder Pommes mit Currywurst. Für alle war etwas dabei. Und weil es eben ein Kinderschützenfest ist gibt es kein Bier zu kaufen und die Getränkepreise sind für unseren kleinen Gäste human angepasst. Um 14:30 Uhr war es dann so weit. Der heiß ersehnte Auftritt vom Circus Alfredo fand wieder statt. Die kleinen und auch großen Zuschauer bewunderten die Auftritte der Akteure. Immer wieder erscholl tosender Applaus unter den Zuschauern. Nach gut 45 Minuten war der Auftritt vorbei und das Schießen konnte weitergehen. Und wie immer braucht man einen Scharfschützen in der Truppe. Maximilian Wulfers zeigte, wie es geht und sicherte sich mit dem 33 Schuss den Apfel, den 48 Schuss das Zepter und mit dem 69 Schuss die Krone. Doch auch bei den Flügeln gab es eine Kuriosität. Jacob Kassaoui schaffte es den Vogel so zu treffen das mit dem 174 Schuss sowohl der rechte wie auch der linke Flügel viel. Musikalisch begleitet von unserem Spielmannszug die sich mit der Trommlergruppe Kpanlogo von der Musikschule Wolbeck abwechselten, ging es



dann in die heiße und finale Phase. Immer wieder sah es so aus als müsste der Vogel fallen doch erst mit dem 289 Schuss gelang es Linn Mila Kerckhoff das zähe Federvieh zu erlegen. Bejubelt von den anwesenden Gästen wurde sie erstmal auf die Schultern gehoben. Zu Ihrem Prinzgemahl erkor Sie Ihren Bruder Tom. Pünktlich um 16:45 erfolgte dann wieder die Pfeife unseres Spieß um zum Abmarsch anzutreten. Diesmal wurde auch der direkte Weg zurück zum Schulhof genommen, um zur Proklamation zu schreiten. Als erstes bekamen die Insignienschützen Ihre Orden. Anschließend musste unser altes Kinderkönigspaar Elias Geier und Sarah Ratajczyk ihre Krone, Schärpe und Königskette abgeben. Unter großen Applaus wurden dann unsere neuen Majestäten gekrönt. Bevor der Oberst das Kommando zum Weggreten gab, durften sich nochmal unsere Fahnschläger beweisen und zu Ehren der neuen Majestäten einen Fahnschlag durchführen.

Ein ganz großes Dankeschön an alle Beteiligten für die hervorragende Organisation dieses grandiosen Kinderschützenfestes. Sei es für die zahlreichen Kuchenspenden, unsere Grill- und Getränkecrew die draußen genauso viel zu tun hatten, wie im Pfarrsaal der Kuchenverkauf, die Akteure vom Circus Alfredo und der Trommelgruppe, die Spielleute der beiden Spielmannszüge, unsere Offiziere und alle die geholfen haben die einzelnen Stände zu besetzen. Man kann stolz sein Mitglied in so einem Verein zu sein.



Keep cool und man wird Königin

Horrido Schützenschwestern und Schützenbrüder,

Ich habe von Anfang an gehofft, dass ich den Vogel vielleicht runterschießen könnte. Natürlich hatte ich Bedenken, dass dies jemandem vor mir gelingen könnte, aber ich habe versucht, einfach cool zu bleiben. Als der Vogel dann bei meinem letzten Schuss tatsächlich fiel, dachte ich: „Oh mein Gott! Ich bin Kinder-Schützenkönigin geworden!!!“. Ich freue mich total und finde das alles echt mega aufregend! Und weil ich diese Freude mit meinem Bruder Tom teilen wollte, habe ich ihn direkt zu meinem Prinzgemahl gewählt. Ich bin sooo gespannt auf die nächste Zeit! Das wird super!

Linn Mila Kerckhoff



Die kleine gemütliche Eckkneipe in unserer Straße

Inhaberin: Marlies Schacht

Höftestr. 31 Tel. 0251-6744962

Dienstag bis Freitag ab 16 Uhr

Samstag ab 17 Uhr / Sonntags ab 15 Uhr

Montags Ruhetag

Hallo liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder

Euer Rainer, der Kassierer, möchte euch etwas bezüglich unseres amtierenden Vorstandes mitteilen.

Viele von uns „alten Hasen“ aus dem Vorstand haben schon viele Jahre auf dem Buckel und möchten in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Das heißt nicht das wir nicht weiter mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Es ist an der Zeit, Teile des Vorstandes zu verjüngen. Die Vereinsarbeit ist eine gute und gemeinnützige Aufgabe die, so meine ich, von der nächsten Generation übernommen werden sollte. Vor allen Dingen für jüngere Mitglieder, die das Vereinsleben genauso lieben wie wir und auch in der Vereinsarbeit immer mit helfender Hand dabei sind.

Für den neu gewählten Vorstand, der die Vereinsaufgaben übernimmt, werden wir immer beratend zur Seite stehen so lange er es möchte. Auf „deutsch“ Ihr fällt nicht ins kalte Wasser.

Bitte traut euch uns zu entlasten, damit der Verein noch viele Jahre so viel Spaß macht wie bisher.

Wie wir immer sagen:

„Wir machen eine große Party wo alle an einem Strang ziehen“.

Mit einem dreifachen Horrido!

Euer Kassierer

Pötti



www.puke-gaerten.de

info@puke-gaerten.de

T 02506 / 300955

Mobil 0176 30336941



GARTEN, EINORT
ZUM WOHLFUHLEN!





**Von-Liebig-Strasse 11
D 48324 Sendenhorst**



Tel: +492526/4252
Fax: +492526/4154
www.schneckenbau-prestel.de
info@prestel-schneckenbau.de

Förderanlagen
Planung - Konstruktion – Produktion – Montage - Service

Hubertus Schützenfest 2. – 5.06.2023

Auch in diesem Schützenjahr war nicht wieder alles wie gewohnt und trotzdem haben wir die Herausforderung hervorragend gemeistert. Es gab leider kein Zelt für uns zum 2ten Wochenende im Juni, was in unserem finanziellen Spielraum lag und so wurde unser 1ter Vorsitzender Hubert Meyer wieder kreativ und aktiv. Nach etlichen Telefonaten hatte er endlich ein Zelt gefunden. Statt der üblichen 15x25 m, diesmal mit den Maßen von 10x30 m und auch nur am 1ten Wochenende im Juni. Gesagt getan, wir mussten halt unseren altbekannten Termin wechseln.

Los ging es wie immer am Freitag morgen. Strom und Wasser mussten verlegt werden, die Theke aufgebaut, Tische und Stühle mussten vom Stuhlwagen runter usw... Hier zeigt sich der Zusammenhalt in unserem Verein. Durch alle Altersklassen waren Schützenschwestern und Schützenbrüder anwesend und packten mit an. Selbst unsere Kleinsten und Jüngsten waren mit vollem Eifer bei der Sache. Zur Belohnung gab es dann auch ein Eis.

Den Auftakt machte abends wie immer unsere gemütliche Party. Diesmal hatten wir das Motto Große Party für Jedermann und man kann mit Erfolg sagen, dass sich das diesmal bewahrheitet hat. Ich glaube, dass unsere Aktivitäten mit den dazugehörigen Pressemitteilungen mittlerweile Früchte tragen. So viele neue und auch jüngere Gäste hatten wir seit Jahren nicht mehr bei uns im Zelt. Das DJ Danceforce Team gab wieder mächtig Gas und so war die Tanzfläche immer gut gefüllt. In gemütlicher Runde wurde gequatscht, abgefeiert und natürlich auch gerudert.



Bei bestem Wetter ging es am Samstag weiter. Teile der Kompanie trafen sich wieder vorab um gemütlich in den Tag zu starten. Pünktlich um kurz vor eins hörte man die Musik von unserem Spielmanszug. Mit deren Begleitung zogen die „Abtrünnigen“ auf den

Clemens-August-Platz auf. Auf die Sekunde genau ging es dann los. Unser Spieß Thomas Ahrenskötter blies in seine Trillerpfeife und es erscholl das bekannte Kommando: In Zweiereihe antreten. Bei der Abnahme der Kompanie musste der Spieß doch feststellen, dass es der Ein oder Andere nicht so genau nahm mit der Rose am Revers. Aber wie das bei uns so ist, mit ein paar Kniebeugen kann man unseren Gunnery schnell wieder besänftigen. Flugs wurde noch durchgezählt und es erfolgte die Meldung an den Major, dass 26 Schützenschwestern und Schützenbrüder, der Spielmanszug und unsere Majerstäten angetreten waren. Unser Major Timo Vannahme hatte bei dem guten Wetter zum Glück auch nicht viel zu bemängeln und zu erzählen und so ging durch die Meldung das Kommando an unseren Oberst Michael Anders über. Dieser ließ als erstes unsere Vereinsfahne einholen. Unsere zwei neuen Fahnenoffiziere Lukas Borgert und Dirk Osthoff machten ihren Job, unter Anleitung des alten Hasen Tobias Wulfers, hervorragend. Nachdem die Meldung an das Königspaar und das Abschreiten der Front erledigt war, bekam unser erster Vorsitzender Hubert Meyer das Wort. Er bat die beiden Ehrendamen Selina Eickholt und Susanne Averkamp nach vorne. Das Geschenk der Ehrendamen war dieses Jahr ein Faltpavillon für den Verein und auch die Königin Sabine Hillesheimer spendete einen zweiten

WARMHERZIGE GASTFREUNDSCHAFT
WAHRE KÖSTLICHKEITEN

Düppe
Gemüchkeit im Herzen
von Gremmendorf

Jeder, der sich von dem Charme der Düppe verführen lassen hat, hat ein kleines Stück Glück für seinen Bauch und sein Herz gefunden!

GEMÜTLICHKEIT



Hähnchenbruststreifen auf warmen Tomaten-Zucchini und mediterranem Gemüse mit Kartoffelchips



Zwiebelschnitzel



Salat Düppe

Pavillon. Damit ist wieder für Schatten auf unserem Schützenplatz gesorgt. Hierfür ein großes Dankeschön an die Drei. Doch noch konnten wir nicht abmaschieren. Da unser Oberst immer noch mit seiner Hüfte kämpft war der lange Marsch für ihn leider nicht machbar. Aber auch dafür gab es eine Lösung. Der Adjutant vom Oberst Dirk Borgert bekam noch schnell eine Armbinde und wurde mit dieser zum Praktikanten befördert. Unter dem Motto jetzt lernt der Praktikant vom Meister wurde ihm das Kommando übertragen und unter den kritischen Augen vom Oberst gab es die ersten Kommandos. Ein kurzer Blick in die Runde und schon durfte der Tambourmajor in die Mitte treten. Mit dem Rang des Majors fehlte ihm noch etwas Lametta an der Uniform und so wurden ihm die entsprechenden Schulterklappen und Fangschnüre überreicht und auch direkt an der Jacke befestigt. Endlich war alles in Ordnung und der Praktikant Dirk gab das Kommando: Im Gleichschritt Marsch. Unter Begleitung unseres Spielmannszugs setzte sich der Festumzug Richtung Bolzplatz in der Birkenheide in Bewegung. Wie all die Jahre vorher auch gab es wieder den Zwischenstopp bei unserer Schützenschwester Marlies Schacht in der Höfte Bierstube. Hier konnten die Schützen ihre Schießmarken erwerben und sich mit einem kühlen Getränk für den weiteren kurzen Weg stärken. Marlies spendierte wieder Wasser für die ganz durstigen Schützen. Weil sich viele diesmal ein großes Getränk bestellt hatten dauerte die Marschpause etwas länger. Um im Zeitplan zu bleiben musste der Spieß etwas zur Eile blasen und so ging es fix weiter zum Schützenplatz und hier übernahm der Oberst bei dem genialen Wetter wieder das Kommando und man hörte schnell den Aufruf: „Zum Schießen nach vorne weggetreten“.



Den Beginn des Schießens machten wie immer die Jungschützen. Die wenigen Jungschützen, die da waren (hier benötigen wir dringendst Nachwuchs) duellierten sich um die Jungschützenkönigswürde. Doch vorab ging es den Insignien an den Kragen. Treffsicher, wie es sich für die Jungschützen gehört, sicherten sich folgende Schützen und Schützinnen die Insignien:

Krone **Jannik Horn** (37. Schuss), Apfel **Jana Riering** (55. Schuss), Zepter **Robin Sharples** (32. Schuss), Linker Flügel **Vanessa Wohlhorn** (95. Schuss) und Rechter Flügel **Jasmin Tepe** (131. Schuss).

Jetzt wurde es spannend. In einem fairen Duell kämpften Jasmin Tepe, Vanessa Wohlhorn und Jannik Horn um die Jungschützenkönigswürde. Mit dem nötigen Quäntchen Glück schaffte es Jasmin Tepe. Mit dem 131. Schuss fiel der Rest vom Vogel von der Stange. Es war ihr letztes Jahr bei den Jungschützen und so war der Jubel noch ein kleines bisschen größer. Zu ihrem Prinzgemahl wählte sie Kim Kortenjann. Auf den Schultern der Jungschützen ging es ab zur Theke um auf das freudige Ereignis erstmal ein kühles Getränk zu sich zu nehmen.



Jetzt ging es bei den „Großen“ weiter. Immer mehr Schützen reiheten sich in der Riege der Alten ein. Das Motto war ganz einfach: **Wir brauchen einen neuen König**. Ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin für unser Königspaar Sabine Hillesheimer mit ihrem Prinzgemahl Kevin Prestel galt es zu finden. Die ersten Insignien fielen relativ schnell von der Stange. Mit dem 5. Schuss holte **Thomas Lindart** die Krone, der Apfel fiel mit dem 17. Schuss durch **Benjamin Schwienheer** und das Zepter sicherte sich mit dem 28. Schuss **Tobias Wulfers**. Jetzt wurde es langsam spannend. Bis der erste Flügel mit dem 78. Schuss durch **Jan Taute** fiel, (es war der linke Flügel) war die Gruppe der Schützen noch relativ groß. Und dann kam die Warnung durch den 1ten Vorsitzenden Hubert Meyer. Ab jetzt wird es spannend und es kann alles passieren. Trotzdem standen noch 11 Schützen und Schützinnen zusammen und wollten König werden. Sebastian Puke, Nadine Seitz, Ralf Lösing, Tobias Wulfers, Sabrina Wulfers, Tatjana Borgert, Elke Taylor, Walter Hinze, Frank König, Dieter Otto und Rainer Potthoff wollten es wissen. Plötzlich ging ein raunen durch die Menge. Die Schützin selber hatte es gar nicht mitbekommen. Mit dem 176. Schuss holte sich **Elke „Wippi-The Sniper“ Taylor** den rechten Flügel. Ab jetzt

konnte alles passieren. 7 Schuss weiter war es dann auch endlich so weit. **Rainer Potthoff** ist unser neuer Hubertus Schützenkönig. Er strahlte im wahrsten Sinne mit der Sonne um die Wette. Bevor er sich versah, saß er auf den Schultern und konnte die zahlreichen Glückwünsche entgegennehmen. Zu seiner Königin erkor er seine Ehefrau **Silke**. Und da unser Samstag natürlich nicht mit dem Königsschuss endet, wurde noch rasch die kleine Proklamation durchgezogen und im Anschluss ein zünftiger Dämmererschoppen gefeiert.



Wie üblich war der Spielmannszug morgens um 06:00 Uhr zum Wecken unterwegs um die alten und neuen Majestäten musikalisch aus dem Bett zu schmeißen. Auch die neue Kinderkönigin Mila und Jungschützenkönigin Jasmin wurden geweckt. Immer wieder Chapeau für diese Leistung.

Dass auch unser Spieß ein Mensch ist, zeigte sich am Sonntagmorgen. Als die ersten Sonnenstrahlen durch seine Jalousie kamen und sich seine Augen langsam öffneten war sein Gehirn schon auf Montag eingestellt. Erst langsam dämmerte ihm, dass da ja noch ein Frühschoppen kommt und so musste sich unser Spieß mächtig sputen. Auf die Sekunde genau tauchte er auf und konnte so direkt wieder in die Trillerpfeife pusten und den Rest der Kompanie antreten lassen. Von Samstag auf Sonntag hatten wir wieder ein paar Verluste zu verzeichnen. Immerhin betrug die Stärke immer noch 14 Schützenschwestern und Schützenbrüder. Unter dem Kommando vom Praktikanten des Oberst, Dirk Borgert ging es auf dem schnellsten Wege zur noch amtierenden Königin Sabine Hillesheimer. Unterstützt von der Kaiserin Gabi Söllner, den beiden Ehrendamen Selina Eickholt und Susanne Averkamp und dem Jungschützenkönig Robin Sharples hatten diese schon morgens die Schnittchen geschmiert.

Das Abholen der alten Majestäten fand diesmal im Garten des Kaiserpaares Veit und Gabi Söllner statt. Hier übernahm auch wieder der Oberst Michael Anders kurzzeitig das Kommando. Nach dieser Pause mit kühlen Getränken und den Schnittchen ging es frisch gestärkt weiter zur Bernhard-Kirche zum Kirchengang.



Der Wortgottesdienst fand diesmal unter neuer Leitung statt. Aber auch der neue Pfarrer fand, wie auch unser Klaus Wirth, die passenden Worte. Unser 1ter Vorsitzender Hubert Meyer gedachte speziell an Erich Göddeker und an Andreas Kortmann, die dieses Jahr verstorben waren aber auch natürlich allen anderen Verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder.



Nach der Kranzniederlegung ging es weiter zum Schützenplatz, wo endlich die große Proklamation stattfand. Erstmals galt es die alten Majestäten zu entronnen. Bevor das geschah nahm sich unsere Noch-Königin Sabine Hillesheimer das Mikrofon und bedankte sich

bei allen für die tolle und große Unterstützung. Unter Mithilfe der Offiziere nahm Hubert Meyer den abdankenden Majestäten der Kinderkönigin Sarah Ratajczyk, dem Jungschützenkönigspaar Robin Sharples und Luisa Sikora, den Ehrendamen Susanne Averkamp und Selina Eickholt und natürlich unserem Königspaar Sabine Hillesheimer mit ihrem Prinzgemahl Kevin Prestel die Ketten und die Krönchen ab. Ein riesiges Dankeschön an unsere alten Majestäten für das tolle Königsjahr.



Jetzt galt es die neuen Majestäten zu krönen. Unter großem Applaus wurden die neuen Majestäten und Ehrendamen gekrönt. Mit einem dreifach kräftigen Horido begrüßte der erste Vorsitzende unser neues Kinderkönigspaar Mila Kerkhoff und Tom Kerkhoff, das Jungschützenkönigspaar Jasmin Tepe und Kim Kortenjann, das Kaiserpaar Veit und Gabi Söllner (die sind noch ein Jahr in Amt und Würden) und natürlich unser neues Königspaar Rainer Potthoff mit seiner Königin Silke. Als Neuheit hat sich unser König seine 3 Töchter Daniela, Nicole und Stefanie als Ehrendamen erwählt und so musste kurzerhand noch eine zusätzliche Scherpe und Krone organisiert werden. Aber wir wären nicht die Hubertuschützen, wenn wir sowas nicht schaffen würden.

Zum ersten Mal musste unsere neue Fahنشlägercrew auf unserem Schützenfest schlagen. Diese Aufgabe meisterten Sie mit Bravour und so gab es zur Belohnung wieder ein U-Boot. Für die Leute die, das nicht kennen, ein U-Boot ist einfach ein Bier in dem ein Pinnchen Roter versenkt wird. Ins Zelt eingezogen übernahm Christian Weiher das Mikrophon. Diesmal hatten sich die Offiziere was Neues überlegt. Der Einzug der Gastvereine erfolgte direkt am Anfang. Begleitet durch unseren Spielmannszug wurden die Gäste direkt zur Gratulation zum Königstisch begleitet. Ich glaube, dass diese Neuerung gut angekommen ist. Aber auch musikalisch wurde uns diesmal was Neues geboten. Die Swing & Brass Band aus

Münster war zum ersten Mal bei uns zu Gast und hatte nicht nur die üblichen Märsche im Repertoire, sondern z.B. auch Stücke aus dem Bereich Jazz. Dass unser Frühschoppen nicht trocken ablaufen muss, verdanken wir unseren edlen Spendern und Gönnern des Vereins. Hierfür ein ganz großes Dankeschön und ein kräftiges Horrido. Natürlich durfte auch wieder unser Simon Maron ans Mikrofon. Diesmal nahm er sich Frank König und Dieter Otto vor. Aber jeder weiß, wie diese Ansprache gemeint ist und so lacht jeder drüber, wenn er mal auf die Schippe genommen wird. Zur Belohnung gab es diesmal einen speziellen Eierlikör. Ein besonderer und auch emotionaler Moment war, als unser Geschäftsführer Kevin Prestel das Mikrofon ergriff. Man merkte an seiner Stimme, dass er noch nicht wieder 100% fit ist, aber trotzdem tat es so gut, dass er nach seiner schweren Krankheit wieder bei uns ist. Hier musste der eine oder andere eine Träne wegwischen.

Wie beliebt der Frühschoppen bei unseren Gästen und Vereinsmitgliedern ist, stellte man auch an der Verlosung fest. Dem Vergnügungsausschuss sind doch glatt die Lose ausgegangen. Man muss aber dazu sagen, dass wir das alles ehrenamtlich machen und von daher ist sowas auch kein Beinbruch.

Am Montag steht immer das große Reinemachen an, bevor dann zum gemütlichen Teil, dem Pullenkönigwerfen übergegangen wird. Trotz des schönen Wetters war die Teilnehmerzahl früher schon mal größer. Es ist immer wieder ein Gaudi und es gehört eine gehörige Portion Glück dazu die Flasche zu treffen. Der Oberst Michael hatte es noch am Anfang verkündet. Egal in welchem Zustand die Flasche muss zu Boden fallen. Den ersten Wurf machte unsere alte Pullenkönigin Alina Söllner. Der zweite Wurf von Simon Maron saß bereits doch statt die Flasche zu zerstören brach der Stein in 2 Teile. Nach 7 weiteren Würfeln geschah das Unfassbare. **Dirk Borgert** traf die Flasche so, dass sie sich aus dem Knoten löste und im ganzen zu Boden viel ohne zu zerbrechen. Viele der älteren Schützenschwestern und Schützenbrüder sagten, dass sie nicht wüssten, wann es schon jemals ein so kurzes Pullenkönigswerfen gab. Es durfte von der Schnelligkeit auf jeden Fall unter den Top 5 sein. Zu seiner Pullenkönigin erkor er seine Frau **Tatjana**. Und

so fand auch der Montag sein neues Pullenkönigspaar und das Schützenfest konnte in Ruhe ausklingen.

Man kann sich nicht oft genug bedanken. Alle hier aufzuzählen würde den Rahmen sprengen und deswegen einfach an alle die teilgenommen haben:
„Danke, Danke, Danke“.

Mit einem dreifachen Horrido
Dirk Borgert

WICHTIGE BEKANNTGABE!

Hubertus-Schützenfest
2024

31.05. - 03.06.2024

Unser Schützenfest findet am ersten Wochenende im Juni statt. Zum altbekannten Termin war wieder kein Zelt zu bekommen. Bitte vermerkt euch den Termin schon mal im Kalender.



SCHOLZ - TRANS

Teil- und Komplettladungen im
nationalen Nah- und Fernverkehr

Uwe Scholz
-Geschäftsinhaber-
Merkureck 6
48165 Münster

Tel.: +49 25 01 / 9 64 06 60
Fax: +49 25 01 / 9 64 06 62
info@scholz-trans-muenster.de
www.scholz-trans-muenster.de

Horrido liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder!

Es grüßt euch der Schützenkönig Pauken „Pötti“ mit seiner lieben Königin Silke. Wie jedes Jahr haben wir uns alle mal wieder mächtig ins Zeug gelegt um ein tolles Fest zu feiern.

Der Vergnügungsausschuss hatte schon früh begonnen die Fähnchen aufzuhängen, damit für unser Kinderschützenfest schon die Straßen geschmückt waren. Das Kinderschützenfest war ein voller Erfolg. Der neuen Kinderschützenkönigin Linn-Mila möchten wir noch recht herzlich gratulieren.

Das neue Zelt aus dem Teutoburgerwald stand auch schon früh, so dass alles in Ruhe aufgebaut werden konnte. Wie das bei so einem Aufbau ist, wird viel rumgeflacht. „Der Rainer wird ja König und die Silke freut sich schon“. Man nimmt das alles erst mal so hin, denn wenn man es plant wird es meistens nichts. Unser Robin war letztes Jahr Jungschützenkönig und da wäre ich auch gerne König geworden. Aber ich stand hinter unserer lieben Sabine, die dann den Vogel abschoss.

Nun in diesem Jahr, ja was soll man sagen, in unserem Verein geht nichts ohne den Spielmannszug. Unsere liebe Jasmin ist die neue Jungschützenkönigin mit Prinz Kim. Herzlichen Glückwunsch!!!

Nun, Ihr wisst es ja, Pauken „Pötti“ gehört auch dazu und nun waren da ja schon wieder einige Anwärter die noch mit mir in der Reihe standen. Meine Schützenschwestern haben sich derweil um meine liebe Königin Silke gekümmert. „Was möchtest du trinken?“ oder „es ist alles halb so schlimm“. Nach dem Königsschuss fiel ihr Kopf erst einmal auf den Tisch, aber er kam auch wieder hoch und nun sind wir glücklich.

Unser Präsie „Nixmitzutun“ Dieter war dann doch mein Wegbegleiter bis zum Königsschuss. Dieter hatte seiner Frau Christiane eine neue Heizung versprochen und er würde dann den Vogel nehmen. Christiane sagte nur: „Ich brauche keine neue Heizung“ (hahahaha). Er schoss den halben Rest vom Vogel direkt vor mir ab, so dass ich mit einem gezielten Schuss die Königswürde erlangt habe. Ich möchte sagen es ist ein super Gefühl, wenn der Vogel fällt und alle freuen sich mit dir.

Mit unserem neue Hofstaat Robin als Adjutant, Stefanie, Nicole und Daniela als Ehrendamen sind wir schon mal gut aufgestellt - somit ist die Königswürde in Familienhand.

In diesem Verein ein König zu sein, die Kette zu tragen auch an verregneten Tagen, ist eine Ehre für uns. Der Königsball und auch die anderen Feste geben wie das Beste.

Mit unseren Schützenschwestern und Schützenbrüder werden wir ein schönes Schützenjahr verbringen. Davon sind wir mehr als überzeugt!!!





KÖNIG

ELEKTROTECHNIK GMBH

An der Alten Ziegelei 2
48157 Münster

Tel. 0251 / 329990
info@der-koenig-kommt.de

Save the Date

Damen
Sekt-
Frühstück



01.
Oktober
2023

Damensektfrühstück

Wann: 01.10.2023 ab 11:00 Uhr
Wo: Pfarrsaal bei der St. Bernhard Kirche

Es erwartet Euch wieder ein super Tag mit einem großartigen Programm. Wir verleben wieder ein paar schöne Stunden, spielen Bingo mit super Preisen, bewundern die Hubertus Dance Shakers und lassen uns von den Männern verwöhnen.

Meldet Euch rasch bei Gabi Söllner unter 01516 / 1261718 oder Tatjana Borgert unter 0171/4619011 an.

Kostenbeitrag 15,00 €



Café & Restaurant Friedenskrug

Ihre Erlebnisgastronomie für
Events und Speisen in
Gremmendorf/Angelmodde

Catering – Kegelbahn beheizter Biergarten - Eventlokal Abhol- und Lieferservice

Gutbürgerliche, saisonale Hausmannskost - Essen
wie bei Mutttern und vieles mehr...

Abhol- und Lieferservice unter
www.friedenskrugmobil.de

Folgen Sie uns bei Facebook
oder abonnieren Sie unseren
Newsletter

Plexiglas Trennwände
zwischen den Tischen
sowie drinnen
als auch draußen

Café & Restaurant Friedenskrug
Zum Erlenbusch 16
48167 Münster
0251 – 61274
0171 – 3783186 www.friedenskrug.de



Geburtstage im 2. Halbjahr 2023 des Hubertus Schützenvereins Angelmodde

Juli

Dewald Peter 60
Horst Poertgen 90

August

Thomas Leugner 60
Bernhard Hennenberg 75
Thomas Möller 60
Gustav Kemereit 80

September

Karl-Heinz Rodehuth 88

Oktober

Christa Boedecker-Schubert 80
Annegret Walther 65
Walter Molkenbuer 87

November

Elke Reid 60
Bernhard Tepe 90
Manfred Fiener 84
Bruno Gösde 85
Huber Meyer Sen. 90

Dezember

Franz Frankrone 90

**Für alle ein dreifaches Horrido
& Herzlichen Glückwunsch**

Euer Schützenverein Hubertus Angelmodde

Hubertusessen



25.
November
2023

Wann: 25.11.2023
Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr
Wo: Pfarrsaal der St. Bernhard Kirche

Wir wollen wieder ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen. Es erwartet euch wieder ein super Essen. Außerdem wird unser Vergnügungsausschuss sicher auch wieder eine tolle Tombola vorbereiten.

Meldet euch rasch bei eurem Bezirksbetreuer oder bei Rainer Potthoff unter 01516/1261718 an.

Kostenbeitrag 10,00 €
(Wir können nur die Leute berücksichtigen, die vorab bezahlt haben)



Herzliche Einladung zu unserer

NIKOLAUSFEIER

- Wann:** 10. Dezember 2023 um 15:00 Uhr
- Wo:** Pfarrheim der St. Bernhard Kirche,
Höftestraße in Angelmodde
- Wer:** Alle Kinder rund um den Schützenverein
(auch für Nicht-Mitglieder)
- Anmeldung:** Bis zum 05.12.2023 bei Hubert Meyer
(mit Name und Alter des Kindes)

Hubert Meyer:
Telefon 0251-664447
WhatsApp 0160-93607021
E-Mail meyerhubert@gmx.de



Schützenverein Hubertus Angelmodde 1951 e.V.

Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich die ordentliche Mitgliedschaft im Schützenverein Hubertus Angelmodde 1951 e.V. Die Satzung und Beschlüsse des Vereins erkenne ich an. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten in einer EDV ausschließlich für vereinsinterne Zwecke gespeichert werden.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

E-Mail Adresse, Telefonnummer: _____

Unterschrift: _____

Einzugsermächtigung: Hiermit ermächtige ich den SV Hubertus Angelmodde den satzungsgemäßen Jahresbeitrag von nachstehendem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN: _____

Unterschrift Kontoinhaber: _____ Münster, den _____

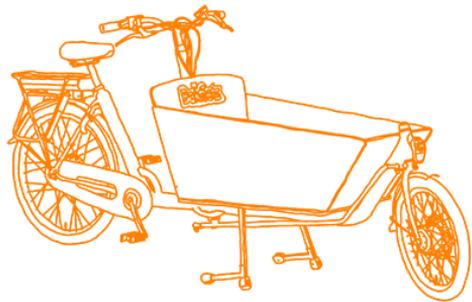
Kontodaten Schützenverein Hubertus Angelmodde: Volksbank Münster IBAN: DE37 4016 0050 2710 5785 00 BIC: GENODEM1MSC

1. Vorsitzender
Hubert Meyer
0160/93607021

2. Vorsitzender
Frank König
0177/6808273

1. Geschäftsführer
Kevin Prestel
0176/21137785

1. Kassierer
Rainer Potthoff
0176/22876701



Der Mensch ist das Maß

Premiumhändler Original Bakfiets.nl
seit 2009

Außerdem führen wir Dreiräder für Erwachsene,
behindertengerechte Fahrräder & vieles mehr

Radwerk Gallien
Hansaring 33
48155 Münster

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10:00-13:00, 14:00-18:00
Sa: 11:00-14:00

Tel: 0251-76487-03
Email: info@radwerk-gallien.de
www.radwerk-gallien.de

Impressum

Die Vereinszeitung ist offizielles Mitteilungsorgan des Schützenvereins
Hubertus Angelmodde 1951 e.V

Herausgeber:

Schützenverein Hubertus Angelmodde 1951 e.V

Werbung:

Sarah Linde

Redaktion Blattschuss:

Kranichweg 21
48167 Münster
sarah.linde@web.de

Auflage:

300 Stück

Text:

Hubert Meyer
Dirk Borgert
Tatjana Borgert
Gabi Söllner
Rainer Potthoff
Katja Schwienheer

www.Hubertus-Angelmodde.de

e | eidos
G R U P P E
www.eidos-gruppe.com

GRAFIK • WERBUNG • DESIGN • PRINT • RADIOWERBUNG • INTERNET

e | eidos
S H I R T S
www.eidos-shirts.com

DRUCK & STICK für SHIRTS • HOODIES • JACKEN • ARBEITSTEXTILIEN